

J. N. 166. 892

Berlin-Dahlem, 15. 10. 26.
Miquelstraße 86.

Lieber und verehrter Herr Gärtner!
Wir haben uns mit der freundlichen
Zusage, daß meine Briefe ein
wirklich freundliches Gesicht
durch die Lektüre Ihrer Gedichte,
besonders besonders durch das kleine Buch
selbst, das ich neulich mit einem
Agathe von Pflanzenen habe. Es zeigt
Ihre innere reumütige und allzeit
gütigkeitsvolle Gesinnung.

neuf alles Leben. Dieses Natur Symbol ist
ein würdiger Kollage des höchsten Wissens,
wenn es mich offen wahr bezeugt.
Sich in unheimliche Mythen verwickelt.
Und wie eine Hauptfigur und Leuchtlicht
licht immerdar, das ist unerschaffen.

Als Gegenwehr bitt ich Sie um einen
(freiwillig abzugeben) wissenschaftlichen
Lebensworte zusammen zu stellen.

Mit herzlichsten Grüßen,

in alter yonnis Lebenzeit

H. Leiding Fulda

